

Bericht 2022 des Präsidenten

zuhanden der Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2023

2022 hat der Vorstand INSOS Solothurn insgesamt 5 Sitzungen sowie einen Workshop zum Thema Geschäftsstelle abgehalten. Eine vierköpfige Arbeitsgruppe traf sich zusätzlich zu mehreren Sitzungen im Zusammenhang mit der Schaffung der Geschäftsstelle.

Im ersten Quartal des Jahres war das Thema **Corona** noch auf dem Tisch und es fanden Gespräche und je eine Sitzung mit dem AGS sowie der Kantonsärztin statt. Unser Anliegen war ein pragmatischer Umgang mit der Situation und eine bessere Kommunikation zwischen Kanton und Institutionen. Siehe auch Gespräch mit RR Susane Schaffner. Das Gespräch mit der Kantonsärztin war offen und klar, eine Annäherung zwischen den unterschiedlichen Positionen fand bei diesem Gespräch jedoch nicht statt.

Jahresgespräch mit RR Susanne Schaffner

Wie gewohnt in guter Atmosphäre konnten in einem offenen Gespräch diverse Themen mit Susan Schaffner und den vom AGS ebenfalls anwesenden Sandro Müller und Monica Sethi diskutiert werden.

Im Ausblick auf die Strategie des Kantons im Falle eines erneuten Anstieges der Fälle im Herbst, wünschten wir eine verbesserte Kommunikation zwischen dem Kanton, insbesondere der Kantonsärztin, und INSOS. Wir haben auch wieder darauf hingewiesen, dass bei Allgemeinverfügungen zwischen Alters- und Pflegeheimen und Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung unterschieden werden müsse.

Ebenfalls Thema war die Strategie des Kantons bezüglich der **Umsetzung der UN-BRK** und die Frage nach den konkreten Umsetzungsschritten. Susan Schaffner verwies dabei auf die neu gegründete Fachstelle Chancengleichheit, welche sich ebenfalls mit der Umsetzung befasse und bei der Erarbeitung eines Aktionsplanes involviert sein werde. Susanne Schaffner erläuterte, dass sie mit kleinen, pragmatischen Schritten vorwärts machen wolle. Seitens AGS wurde darauf hingewiesen, dass der Kanton auch auf die Innovationskraft der Institutionen angewiesen sei, um Angebote ermöglichen zu können.

Im Weiteren machten wir auf die in den letzten Jahren stark gestiegene Zahl von Kindern mit ASS sowie die Zunahme von jungen Erwachsenen mit psychischen Beeinträchtigungen. Es wurde abgemacht, dass der Kanton die vor der Pandemie ins Leben gerufene **Arbeitsgruppe HEVE** (Herausforderndes Verhalten) wieder reaktiviert, um die Thematik umfassend anzugehen.

Zu diversen weiteren Themen fanden Treffen mit dem AGS statt:

- **meinplatz.ch**

Wir machten uns stark für die Plattform welche dann vom Kanton auch eingekauft und aufgeschaltet wurde.

- **Leistungsvereinbarung**

Im Rahmen der Überarbeitung der Leistungsvereinbarung haben wir unseren Wunsch eingebracht, dass Themen der UN-BRK darin aufgenommen werden und sich die LV am Leitbild des Kantons orientieren soll. Wir werden in der noch folgenden Vernehmlassung umfassend zum überarbeiteten Entwurf Stellung nehmen.

- **IBB**

Nebst Fragen zum Controlling war ein Hauptanliegen unsererseits die Verbesserung der Abläufe bei den Kostenübernahmegesuchen. Wir haben darauf hingewiesen, dass die Verzögerungen bei der Bearbeitung bei einigen Institutionen zu Liquiditätsproblemen führen.

- **Fachkräftemangel**

An einem runden Tisch mit Vertretungen des AGS, Institutionen aus dem Kinder- und Jugendbereich sowie einer Delegation aus dem Vorstand INSOS wurde die Situation umfassend diskutiert und mögliche Massnahmen besprochen. Auch die Wünsche und Anliegen an den Kanton wurden deponiert. Der Kanton sieht die Zuständigkeit für die Diskussion von gesellschaftlichen und berufspolitischen Aspekten der Fachkräftesituation bei den Branchen- und Fachverbänden.

Neben den ordentlichen Sitzungen war die Schaffung sowie Besetzung der **Geschäftsstelle** das grosse Thema im 2022, welches viel Zeit in Anspruch nahm. Für das Erarbeiten des Stellenprofils bin zur Ausschreibung, die Klärung von administrativen, organisatorischen und arbeitsrechtlichen Fragen, die Dossier-sichtungen bis hin zum eigentlichen Auswahlverfahren und der definitiven Wahl, das Finden der geeigneten Räumlichkeiten und Ausstatten und Einrichten mit Möbel und Material, wurden viele Stunden investiert. Der Prozess war intensiv – und hat bei allem Aufwand Spass gemacht.

Und es hat sich gelohnt: Höhepunkt dieses Prozesses war dann am 1. November die Wahl von **Bettina Widmer** zur Leiterin der Geschäftsstelle von INSOS Solothurn. Mit ihr konnten wir eine überaus kompetente und engagierte Person, die uns in allen Belangen sehr überzeugt hat, für diese wichtige Stelle gewinnen. Somit wurden die Weichen gestellt, unseren Verband zu stärken und zunehmend mehr Gewicht in allen relevanten Bereichen zu erlangen.

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand für das sehr angenehme und engagierte Mittun. Unsere Zusammenarbeit habe ich durchwegs positiv und bereichernd erlebt. Es war ein gutes Jahr; Merci beaucoup.

Solothurn, Mai 2023

Stephan Oberli, Präsident

